

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 23 (1907)

Heft: 16

Artikel: Neuer Riemenaufleger

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-576920>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 17.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Fahrstraße sieht man noch heute die Ueberreste der berühmten Mittholzlawine. Auf der andern Talseite erblickt das Auge ein großes Stück niedergeworfenen Waldes; wie frischgemähte Schwaden türmen sich die Baumstämme übereinander.

Bauholzpreise in Südwestdeutschland.

Preisnotierungen der Börsenkommission des Vereins von Holzinteressenten Südwestdeutschlands für die Holzborse vom 5. Juli 1907 in Straßburg.

(Offizielle Mitteilung).

(Ueber die hier aufgeführten Qualitätsbezeichnungen gibt das von der Geschäftsstelle des Vereins von Holzinteressenten Südwestdeutschlands in Freiburg i. Breisgau zu beziehende Schriftchen: „Gebrauche im südwestdeutschen Holzhandelsverkehr“ Auskunft.)
Stimmung sehr fest.

Tannen und Fichten.

	I. Bauholz.	
	Vogesen pro Kubikmeter	Schwarz- wald —
Baukantig	39. 50	—
Vollkantig	41. 50	—
Scharfkantig	45. 50	—

Die Preise verstehen sich franko Waggon Straßburg für Wiederverkäufer für Hölzer bis 10 m Länge und höchstens 20/20 cm Stärke.

Für Hölzer unter 10 m und über 20/20 5 % Aufschlag
 „ „ über 10 „ „ unter 20/20 5 % „
 „ „ „ 10 „ „ über 20/20 10 % „

(Kreuzholz wird immer zu letzterem gerechnet; für Hölzer von über 14 m Länge Extrapreis.)

II. Bretter.

	pro Quadratmeter	
	Vogesen	Schwarz- wald
Unfortiert	1. —	1. 05
Ia Reine und halbreine Bretter (R & HR)	1. 35	—
Ia Gute Ware (G)	1. 12	1. 12
Ila Ausschußware (A)	0. 98	0. 98
X-Bretter (Rebuts, Feuer- od. Brennborde)	—	—
Gute Latten (Vogesen 4, Schwarzwald 4,50 m lang)	20. —	21. —
Gipsplatten 12/14 Vogesen 100 lfd. m	—	—
Schwarzwald 78 lfd. m	1. —	0. 76
Gipsplatten 5/35 Vogesen 100 lfd. m	—	—
Schwarzwald 133 lfd. m	1. 10	1. 10
Gipsplatten 10/35 Vogesen 100 lfd. m	—	—
Schwarzwald 100 lfd. m	1. 20	1. 20
Klozdielen 15 bis 27 mm	48. —	48. —
„ 27 bis 50 mm	—	50. —

Die obigen Preise entsprechen bei zirka 2 M. Kosten ab Sägewerk und 5 % Verdienst den folgenden Rundholzpreisen franko Sägewerk:

Joh. Graber
 Telephon . . . Winterthur Wülflingerstrasse
 Best eingerichtet 1624 u
Spezialfabrik eiserner Formen
 für die
Cementwaren-Industrie.
 Silberne Medaille 1906 Mailand.
Patentierter Cementrohrformen-Verschluss.

Vogesen und Schwarzwald:

1.	2.	3.	4.	5.	6. Klasse
25. —	23.45	21.75	19.30	16.75	13.40

Abchnitte:

1.	2.	3. Klasse
24. —	22.75	18.40

Die Bauholzpreise sind sehr fest und scheinen sich nach oben bewegen zu wollen. Von Frankreich aus werden viele Nachfragen teilweise mit Erfolg betätigt. Trotzdem ist Vorsicht im Einkauf geboten.

Neuer Riemenaufleger.

Angeichts der häufigen Unfälle, welche das Auflegen von Treibriemen während des Betriebes, trotz des Verbotes der Berufsgenossenschaften, schon verursacht hat, wird man jede zweckmäßige Neuerung in der Konstruktion von Riemenauflegern mit Freuden begrüßen. Eine solche Verbesserung bringt neuerdings die Technische Verkaufsgenossenschaft „TVG“, vorm. Dr. Werner Heffter, G. m. b. H., Duisburg a. Rh., die sich schon früher durch die Einführung von praktischen Riemenauflegern ausgezeichnet hat. Bei dem Riemenaufleger „TVG 1907“ ist der horizontale Riementräger rechtwinklig an einem hohlen viereckigen Eisenstabe befestigt, dessen oberer Teil in 17 bis 18 Glieder zerschnitten ist. Durch das Innere dieser Glieder ist eine Gall'sche Gelenkkette geführt und wird mittels einer im unteren Teile des Schaftrohres befindlichen kräftigen Feder straff gespannt, wodurch der ganzen Gliederung eine gewisse Starrheit verliehen wird. Diese Starrheit genügt, um den Riemen anzuheben und auf die Riemscheibe zu führen, die Federung tritt jedoch sofort ein, sobald der Riemen und mit ihm der eingeklemmte Riementräger den Bewegungen der Riemscheibe folgt. Es biegt sich dann der obere Teil der Stange des Riemenauflegers um die Welle der Riemscheibe herum, bis der Riementräger wieder frei wird. Ist letzteres eingetreten, so schnellt der obere Teil des eisernen Hohlstabes wieder in seine gerade Stellung zurück, womit der Riemenaufleger wieder gebrauchsfähig wird. Die Feder, die zur Spannung der Gall'schen Gelenkkette dient, kann durch eine Schraubenmutter beliebig gespannt oder gelockert werden, so daß man es ganz in der Hand hat, die Biegsamkeit des Riemenauflegers je nach Erfordernis zu erhöhen oder zu vermindern. Es erscheinen somit beim Auflegen eines Riemens mit diesem Riemenaufleger heftige Schläge für den Handhabenden vollkommen ausgeschlossen.

Montandon & Cie A. G., Biel
 Abteilung: Präzisionszieherei
 empfiehlt 21u
Genau gezogene Schraubendrähte
 in Ringen und Stangen
Rund-, Vierkant- und Sechskanteisen
 Profile jeder Art in Eisen und Stahl
 sowie
Komprimierte, blanke Stahlwellen
 sowie
abgedrehte, polierte Stahlwellen
 in Schönheit des Aussehens, Genauigkeit der Ausführung und Festigkeit des Materials den besten Konkurrenz-Fabrikaten ebenbürtig.